

ALARMPLAN DES HELMHOLTZ-GYMNASIUMS ZW

1. Feuer- und Katastrophenalarm wird durch den Heulton der Alarmanlage gegeben. Beim Ausfall der Anlage erfolgt der Alarm durch Trillerpfeifen, den Ruf „Feueralarm“ oder durch Handsirenen.

2. Den Ausbruch eines Brandes sofort dem Sekretariat oder Hausmeister melden! Im Bedarfsfall sofort Polizei, Feuerwehr, Rotes Kreuz und Arzt verständigen.

RUFNUMMERN:

Notruf:	112	(Festnetz und Handy)
Feuerwehr:	112	(Festnetz und Handy)
Polizei:	110	(Festnetz und Handy)
Rettungsdienst (Krankentransport):	19222	(Festnetz)

Jeder, der einen Brand oder einen Fall, der Katastrophenalarm erfordert, wahrnimmt, löst den Alarm durch Betätigen eines Feuermelders (Scheibe einschlagen, Knopf drücken) aus. Die Schulleitung ist zu benachrichtigen.

3. Die Fenster und Türen schließen, nicht abschließen!
Die Lehrkraft überprüft den Gang auf Rauchentwicklung. Bei Unbegehrbarkeit des Ganges aufgrund von Rauchentwicklung, im Saal bleiben und sich an den Fenstern bemerkbar machen!

Falls der Gang passierbar ist, alles zurücklassen (Taschen etc. bleiben im Zimmer) und den Saal verlassen!

Die Gruppe begibt sich gemäß Fluchtplan zum Ausgang. Ist die Benutzung der vorgesehenen Fluchtwege nicht mehr möglich, so entscheidet der Lehrer über einen anderen Fluchtweg. Die Fluchtwege sind durch grüne Fluchtwegschilder gekennzeichnet. Die Lehrkraft verlässt als Letzte den Raum, vergewissert sich, dass kein Schüler zurückbleibt und nimmt das Klassen-/ Kursbuch mit.

Unterwegs ggf. noch offene Zimmertüren schließen.

Auf gehbehinderte SuS Rücksicht nehmen!

Alle SuS verhalten sich im Katastrophenfall diszipliniert. Nur so kann das Haus in kürzester Zeit geräumt werden.

4. Die Fachlehrer führen ihre Klasse/ Lerngruppe/ ihren Kurs zügig zur Sammelstelle auf der Freisportanlage. Der Weg ist im Fluchtwegeplan ausgewiesen.

Klassen/ Kurse/ Lerngruppen aus dem Neubau verlassen das Schulhaus durch den Ausgang A und gehen über die Brücke am Lehrerparkplatz zu ihren Sammelstellen (Skizze).

Im Bedarfsfall Beleuchtung einschalten!

Die Klassen/ Kurse sammeln sich auf der ausgewiesenen Fläche auf der Freisportanlage um die Fachlehrer.

Die Fachlehrer stellen an Hand des Klassenbuches die Vollständigkeit der Klasse/ des Kurses fest.

5. Der Klassensprecher/in, bzw. Klassenbuchführer/in meldet die Vollständigkeit der Klasse an die Schulleitung, die am Meldepunkt steht. Die Lehrkraft bleibt bei ihrer Klasse/ ihrem Kurs, bis durch die Schulleitung bzw. die Feuerwehr der Alarm aufgehoben wird.

6. Ist der Alarm aufgehoben, begleiten die Fachlehrer die SuS zu den Klassen zurück. Dies gilt auch für den Fall, dass inzwischen ein Stundenwechsel stattgefunden hat. Anschließend gehen die Fachlehrer in die Klasse/ den Kurs der angebrochenen Folgestunde.

7. Kolleginnen und Kollegen, die zum Zeitpunkt des Alarms keine Klasse, keinen Kurs haben, finden sich bei der Schulleitung am Meldepunkt ein und unterstützen die Schulleitung.

8. ALARMPALL WÄHREND DER PAUSE: SuS begeben sich zügig auf das für ihre Klasse/ ihren Kurs ausgewiesene Feld auf der Freisportanlage. Die KollegInnen der Folgestunde begeben sich zu den Klassen/ Kursen und überprüfen mit Hilfe der Klasse/ des Kurses die Vollständigkeit. Weiter wie 6. und 7.

9. ALARMPALL WÄHREND FREISTUNDEN: SuS der Oberstufe, die eine Freistunde oder keinen Unterricht haben, begeben sich unverzüglich zur Meldestelle. SuS der MSS, die während des Feueralarms in die Schule zurückkommen, betreten nicht das Gebäude, sondern kommen ebenfalls zur Meldestelle.

10. KOPPLUNGEN: Die SuS versammeln sich klassenweise auf ihrem ausgewiesenen Feld auf der Freisportanlage. Die Fachlehrer überprüfen an Hand des Klassenbuchs die Vollständigkeit der Klassen. Weiter wie unter 6. und 7.

11. Die Fachlehrer überprüfen zusätzlich, ob die SuS der in den benachbarten Feldern stehenden Klassen/ Kurse von einem Lehrer begleitet werden. Sollte dies nicht der Fall sein, überprüft er auch die Vollständigkeit dieser Klasse und beauftragt einen Schüler mit der Meldung an die Schulleitung.

12. Die Standorte der im Haus verteilten Feuerlöscher sind durch ein vorschriftsmäßiges Zeichen, weißer Feuerlöscher auf rotem Grund, gekennzeichnet.

13. Im Alarmfall den Fahrstuhl nicht benutzen!